

Am 31. Oktober.

Die fünf und neunzig T'heile.
31. Oktober 1887.
Geht es es geworden...
In demigen Wald...
Die Blätter fallen...
Der Wind weht kalt...
Ist modern, verwelken...
Das mocht und alt...
Dem Herbst folgt der Frühling...
In weisigen Wald!

dignitate, in welchem man groß geworden...
nach verliert die Beschäftigung und mit der Abreise stellt...
sich wiederum das stürzende...
Was nun? ein...
Ja, was nun? ...
Und zum hundertsten Male bei dieser...
trophischen Frage angenommen, schreibt meine Freundin...
schlagt uns tod? dann ist der Hammer vorbei!

den gesellschaftlichen Niederval heruntersteigt. Aber was...
nach dem Tode der Eltern die ganze Notwendigkeit dieser...
sollte das nicht schon bei Lebzeiten der Eltern der...
Verstand, ja die Liebe zu den Eltern veranlassen? Sollte...
Bater und Mutter nicht immer wieder mahnen müssen...
dass Mädchen keine Schmetterlinge oder Blumen sind? ...
Es liegt außerhalb meiner Absicht hier Berufsarten...
ausfindig zu machen, mittelst deren sich das durchsicht...
lich begabte weibliche Wesen auf eigene Füsse zu stellen...
vermag. — Ich möchte nur die Eltern auf den Gedanken...
überhaupt hinstellen und einige Winke aus eigener und frem...
der Erfahrung geben.

Das war im Oktober...
In letzten Tag...
Da fuhr es herein...
Da klang es...
Da klangen die Ketten...
Da mochten die alten...
Da hat im Sanzen...
Der Herr ging gefaltet!...
In Wittenberg läutet...
Die Glocken so helle...
Nun steht der Mönch...
Nun hebt er den Hammer...
Nun läßt er ihn fallen...
Weißt, weit durch die Bande...
Hört man es hallen...
Der Schlag dröhnet macht...
Ueber Berge und Etrom, soll...
Papst Leo erzitert...
Im goldenen Rom...
Die Ketten zerreißen...
Die Herzen sind wach...
Wir schlagen dich frühlich...
Ociobertag!

Zu Wittenberg läutet...
Die Glocken so helle...
Nun steht der Mönch...
Nun hebt er den Hammer...
Nun läßt er ihn fallen...
Weißt, weit durch die Bande...
Hört man es hallen...
Der Schlag dröhnet macht...
Ueber Berge und Etrom, soll...
Papst Leo erzitert...
Im goldenen Rom...
Die Ketten zerreißen...
Die Herzen sind wach...
Wir schlagen dich frühlich...
Ociobertag!

Wie kommt es, daß so wenig Mädchen die ihnen an...
gehörige Geschicklichkeit und Gewandtheit der Hände zu...
einem dafür geeigneten regelmäßigen Broterwerb ver...
wenden? Was ließe sich dagegen sagen, wenn ein Mäd...
chen, das mit Fleißigkeit, Geschmad und einem gewissen...
praktischen Sinn zu arbeiten versteht, eine Beszeit beim...
Buchbinder durchmachte und im Anfertigen von Ga...
lanterarbeiten sich versuchte? Diese Fertigkeit ist för...
derlich nicht anstrengend und dabei erschiele sie der Ge...
duldungsgebe ein fruchtbares Feld, welches bei verständiger...
Pflege und Ausbildung den lohnendsten Ertrag gewähren...
müßte.

Du brachtest uns Freiheit...
Vor Menschenwitz...
Du fuhrst herein...
Wie zuckender Blitz...
Und toben die Stürme...
Wir schlugen uns durch...
Der Herr ist mit uns...
Ein feste Burg!

Wie das möglich ist? Sollen wir die jungen Mädchen...
auf den Conservatorien zu Pianofortina, auf den Semi...
naren zu Lehrern ansehiden lassen? ...
Bisher hat man die lehrerliche Thätigkeit als die einzig mögliche...
Beschäftigung für Mädchen aus der gebildeten Gesellschaft...
klasse angesehen. Ein junger Mann, der sich dem Lehr...
fach widmet, wird sicher darüber Kar sein, ob er dafür...
fähig ist. ...
das junge arme Mädchen aber wird, ohne...
daß man Neigung, Geschick und Veranlagung prüft, ein...
fach in's Seminar geschickt, zwei Jahre unbarbarisch ge...
drüllt und dann nach bestandener Prüfung in einen Beruf...
gestellt, der fraglos zu den schwersten und verantwort...
lichsten gehört. Damit ist dann das arme Mädchen ver...
sorgt.

Weiße Jemand einen Grund anzugeben, der gegen die...
Erlernung der Uhrmacherei seitens eines Mädchens...
sprechen könnte? Die zierlichen Finger des Mädchens...
scheinen mir für dieses Handwerk viel geschickter zu sein...
als die des Mannes. — Eine durchaus angemessene...
Beschäftigung bietet sich für die nach dieser Richtung hin...
begabten im Entwerfen und Zeichnen von Tapeten und...
Parkettmuster; warum nicht die jungen Mädchen...
welche zeichnerische Begabung besitzen, die sich nur im...
Bemalen von Denshirmen und andern zu Geschenken...
bestimmten Dingen ausnützen? Und weiter: wie steht es...
mit dem Sammeln und Aufstellen getrockneter Blum...
men? Fenstervorleger, mit trocknen Blumen künstlerisch...
schön besetzt, werden sehr gut bezahlt.

Unsere Töchter.
Zeitgemäße Handbemerkungen von K. Ste...
Das beste wäre, man schlägt alle unverbesser...
lichen Frauentimmer, welche kein Geld haben, tod, dann...
läßt der Hammer ein Ende."

Wie das möglich ist? Sollen wir die jungen Mädchen...
auf den Conservatorien zu Pianofortina, auf den Semi...
naren zu Lehrern ansehiden lassen? ...
Bisher hat man die lehrerliche Thätigkeit als die einzig mögliche...
Beschäftigung für Mädchen aus der gebildeten Gesellschaft...
klasse angesehen. Ein junger Mann, der sich dem Lehr...
fach widmet, wird sicher darüber Kar sein, ob er dafür...
fähig ist. ...
das junge arme Mädchen aber wird, ohne...
daß man Neigung, Geschick und Veranlagung prüft, ein...
fach in's Seminar geschickt, zwei Jahre unbarbarisch ge...
drüllt und dann nach bestandener Prüfung in einen Beruf...
gestellt, der fraglos zu den schwersten und verantwort...
lichsten gehört. Damit ist dann das arme Mädchen ver...
sorgt.

So ließe sich noch mancherlei, noch vielerlei finden...
womit müßige Hände beschäftigt, leere Tischen gefüllt...
und müßiges Ringen nach Erwerb erleichtert werden...
aber vor allen Dingen müssen wir wollen, und nicht...
jeder regelrechten Thätigkeit mit im Grunde unhaltbaren...
Eindwänden entgegenzutreten.

Der Vater war ein angesehener Beamter, die Mutter...
eine gut gebildete, forstliche Frau. Wer über die Schwelle...
des Hauses trat, fühlte sich von dem Geiste des Friedens...
und häuslichen Glückes umweht: Wenn Mutter und Töchter...
säßig bei einer Handarbeit saßen und die kleinen Freunden...
des Lebens liebevoll besprachen, ...
wenn die Umde vor...
dem Hause ihren Wüßtenluft in das traumliche Zimmer...
jante und der Vater auf halbe Stunden an dem Familien...
gespräche teilnahm, dann hatte man den Eindruck eines...
glücklichen Familienlebens. Die Söhne, vielerprechend...
auf der Schule, die Töchter dabei, ...
der Tag so sonnig...
das Leben so schön. ...
viel benedict war dieses Elternhaus.

Wohl — versorgt, aber ob glücklich, ob betrieblig?  
Nein, es werden sich, sobald man die Frage vorurteils...
los prüft, noch ganz andere Berufsarten für unsere Töchter...
entdecken lassen. Ich sehe dabei voraus, daß jedes...
verständige Elternpaar seine Töchter für das Hausweien...
tätig macht, ...
daß die Töchter auf allen häuslichen...
Gebieten gründlich ausgebildet werden, ...
daß mit dem...
Schlusse der Schulzeit nicht dos Romanlesen, das Tänd...
eln, das Musikieren, das Besuchen Mädchen, das Reisen die...
Tage des jungen Mädchens ausfüllen, sondern daß das...
wissenschaftliche Lernen in Küche, in Näh- und Plattstube...
in Vordergrunde steht. Man nenne diese Forderung keine...
philistriche, ...
wir gehören eben nicht zu jenen oberen gebir...
tenden, die sich den Luxus eines Koches, eines Damens...
schneiders, eines Reitermagazins leisten können, wir müssen...
unsere Töchter praktisch erziehen.

Und meiner verzweifelnden Freundin, die nur im Auf...
eine Rettung steht, wie ich zu: "Nach ist's nicht zu spät!  
Geh' müthig an die Arbeit und die Arbeit wird sich auch...
Dir als eine Lebens- und Segenskraft erweisen!"

Was nun? ...
Bücherei folgt man den Einladungen der...
Berwandten ...
man hofft, sich dort in der Familie nüt...
zlich machen zu können. Aber die Häuser der Verwandten...
haben ihre ganz bestimmte Hausordnung, haben ganz an...
dere Lebensauffassungen, verstehen nicht das otium cum

Wieder diesen Fähigkeiten, welche von jedem jungen Mäd...
chen verlangt werden müssen, lassen sich noch andere ent...
decken und ausbilden. Warum können wir unsere Töchter...
nicht auf einen bis gerlicheren Erwerb vorbereiten? Sind...
Hände da, welche uns davon abhalten können?  
"Man würde darüber reden — was sollen die Leute...
dabon denken, wenn ich meine Töchter für Geld arbeiten...
lasse!" Ja, so lange es in vielen Kreisen für eine Schande...
gilt, hatt geschäftigen Mitganges eine ehrenhafte Thä...
tigkeit auszuüben, so lange ein Mädchen fürchten muß, in...
den Augen der Gesellschaft zu sinken, sobald sie ihre Kräfte...
zur Unterstützung armer Eltern und hilfloser Geschwister...
zur Befreiung des Haushaltes vermehrt, — so lange man...
an dem Vorurteil festhält, daß die Mädchen eine ganz...
ausgeschiedene Menschheitsklasse bilden, — so lange geht...
es gewisser Selbstenmuth dazu, wenn ein Mädchen freiwillig von

Nachklänge zur Völkerschlacht.

Von Hermann Pitts.  
In den Wochen nach der Schlacht bei Leipzig trat in...
der Stadt, nachdem die erste Angst gewichen, ein herber...
Nothstand ein. Schon während der letzten Tage vor der...
Schlacht waren die Brodbrokräfte, anderer Nahrungsmittel...
nicht zu gedenken, gleich Null geworden. Napoleon hatte...
zwar die Vorsicht gebräucht, in alle dortigen Brodfässer

französische Wälder mit einzulegen, unter deren Controle ausschließl. Brod für die Soldaten gebadet werden durfte...

der in Leipzig Oberkommandant gewesen, in der letzter Tagen aber beim Kubsturm vertrieben war, schickte zwei Soldaten...

Man hoffte, und nicht vergebens, auf die Milde der deutschen Brüder. Schon am 19. Oktober kam nach der Niederlage...

sonst in der Stadt gefahren, um seine Leipziger zu unterstützen. Er lebte in Stadt Braunschweig auf der Gerbergasse...

Am 25. Oktober trat ein neuer Quantität Fleisch. Ronardberg ein, bestehend aus einer Quantität Fleisch, einem Fein Wein...

Am 26. Oktober übernahm der Rath zu Waldenburg 200 Brode. Am 30. Oktober gab die Gemeinde zu Seyfersdorf 50 Brode...

Am 31. Oktober die Regierung zu Gera 2754 Pfund Brod. 6 Centner Roggenmehl, 3 Centner Branntwein...

Unterstützung der armen Nothleidenden bestimmt waren. Am 23. November schickte die Stadt Braunschweig für die Militärspitälern einen Frachtwagen mit Lebensmittel...

Die Dörfer um Leipzig litten schwer. Die Lebensmittel waren aufgezehrt, der Viehstand ruiniert und die Wohnungen in schrecklicher Weise demolirt.

Die Kirche in Probstheida 16 Lindenau 7. Die Kirche in Probstheida war so arg ruiniert, daß sie abgetragen werden mußte...

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

tofte, im Theater das Lustspiel „Fagenstreich“ von Kogener gegeben wurde.

Soll der Mensch ein Fleischesser oder ein Pflanzenesser sein?

Der Streit ist ein sehr alter, er ist mind.stens auf Pythagoras zurückzuführen. Im letzten Jahrhundert brach er neuerdings mit Heftigkeit aus...

Man zahlt Tausende von Vegetariern in den Vereinigten Staaten. In England zählt die Gesellschaft der Vegetarier mindestens 4000 Mitglieder.

Der menschliche Körper ist, chemisch genommen, nichts Anderes als eine Zusammenfügung von vier Elementen: Kohlenstoff, Sauerstoff, Wasserstoff und Stickstoff.

Aber es handelt sich nicht darum, ob eine ausschließlich vegetabilische Nahrung möglich ist, die Frage ist eine ganz andere, nämlich die, was vorzuziehen ist: die Fleischnahrung oder die vegetabilische Nahrung...

Man bildet sich in der Regel ein, so führt Genet de Bardille in einem Aufsatz über die „Kunst zu essen“ aus, daß man bei einem Bestialat ganz andere Nahrung zu sich nimmt als bei Gemüde.

Die sogenannten Protein-Substanzen wie: Albumin, Eiweiß, Nutzfaser. Sie sind alle aus Stickstoff, Kohlenstoff, Wasserstoff und Sauerstoff gebildet.

Die meisten, welche die fleischhaltigen Substanzen, die Fettstoffe und die Amyloiden bei der Nahrung spielen, ist eine sehr verchiedene. Es ist auf Grund zahlreicher Forschungen erwiesen, daß die Protein-Substanzen die Beine und Muskeln bilden...

Die Erfahrung hat gelehrt, daß die Kraft der Muskeln sich vermehrt, wenn man die Nahrung der Fett-Substanzen und Amyloiden erhöht.

Man lassen sich die Menschen? Erst ist vor Liebes entzürmen. Suchen Sie im Sink Vereimung. Und wie man die Fenten schlüßel. Wenn es draussen nur und kalt ist. Und im Inneren heller Gang und Wärme strahlt.

Die Nahrung des Menschen? In den Augen wohnt die Seele. Aus den Augen blickt das Oze. Durch die Augen dringt die Liebe, Führt die Seele zum Himmelwärts!

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Wie viel Wasser. Dieses Wasser absorbiert, nur die Temperatur des Körpers anzunehmen, viel Wärme, d. h. Kraft. Wenn auch gewisse Vegetabilien dem Organismus ebenfalls Kraft und vielleicht mehr liefern könnten...

Kurz, das Gemüde ist ein vortreffliches Nahrungsmittel, welches nur den Nachschub hat, daß es viel Kraft erfordert, um assimiliert zu werden.

Man ist in der Regel zu viel. Die guten Gemüde, welche das Fleisch ohne Mith assimiliert, absorbieren zu große Quantitäten davon.

Die angemessene Nahrung ist die gemischte. Die Vegetabilien erfordern zu große Kraftausgabe der Digestion; man muß also die Arbeit vermindern, indem man einen Theil der Nahrung durch Fleisch ersetzt.

Der Mensch ist offenbar ein Allesesser. (Vergl. Börsen-Courier.)

Wannigfaltiges. Wom zu liessien! Bezüglich des scheidbaren Heilscampes ben das „Sch“ erwidert hat über die Frage: „Weghah macht man gewöhnlich wenn man recht zärtlich küßt; die Augen zu bringe die „Magdeb. St.“ folgende gerichte Antworten. deren erliche anonom:

Weghah mein herzlichen Küßen. Die Augen geschlossen ist und. Das sollt ein Feber doch wissen. Die Liebe, sie ist ja blind.

Warum man beim Küßen die Augen schließt? Weil sich dann Seele in Seele erzieht. Und weil, wenn jemand im Küßen ist, Er wimmernd die Welt verzieht.

Wie oftmals scheidt heum ein Herzensbleib. Wenn er kein Brüdchen hat so liebt so lieb. Und gem er für einen warmen Küß bereift. Dauplage ist's, daß es nur Niemand hört.

Man lassen sich die Menschen? In den Augen wohnt die Seele. Aus den Augen blickt das Oze. Durch die Augen dringt die Liebe, Führt die Seele zum Himmelwärts!

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.

Am 10. Oktober fand man in einer Scheune bei Meusdorf noch 114 todte Soldaten, denen man vergessen hatte, Hülfe zu senden.